

## **Backen, Klettern, Rutschen**

### **Lehmbackofen und Kletter- und Rutschenturm kommen**

Anfang April putzten viele fleißige Hände den Sport- und Spielplatz in der Hans-Sachs-Straße wieder heraus. Und der schönste Lohn: Viele Kinder und Familien, Spaziergänger und Sportgruppen nutzen die verschiedenen Plätze und finden freie Räume für eigene Ideen und Realisierungen. Nun geht es einen weiteren Schritt voran: Der Kletter- und Rutschenturm kommt! Seit Ende April ist die Finanzierung gesichert. Das war ein ordentliches Stück Arbeit. Vier Seiten beteiligen sich nun: das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, die Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialstiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam und das Grünflächenamt der Stadt Potsdam. Die vierte Seite sind wir Bewohnerinnen und Bewohner mit unseren Ideen und Aktivitäten rund um die einzelnen Planungs- und Bauphasen. Die Hauptbauphase findet im September 2009 statt. Bodenaushub, Montage und die Herstellung des Fallschutzes liegen in unserer Hand. Unser Spielplatzgestalter Bertram Jechorek und die Initiatoren der Westkurve laden zu verschiedensten Beteiligungen ein. Näheres dazu folgt in einem Newsletter vor den Sommerferien. Termine am ersten, zweiten und vierten Wochenende im September schon mal freihalten.

Wer Lust hat ein altes Handwerk kennen zu lernen, kann sich vom 6. bis 10. Juli 2009 beim Bau eines Lehmbackofens beteiligen. Zusammen mit Schülern der Käthe-Kollwitz-Oberschule und der Evangelischen Jugend- und Kinderstelle, unter Anleitung von Lehmbauern und finanziert durch die Stadt Potsdam, wollen wir den Lehmbackofen bauen. Über Materialspenden und helfende Hände freuen wir uns sehr. Nach der Fertigstellung steht der Lehmbackofen unserem Stadtteil zur Verfügung. Alle im Stadtteil können dann dort Brot, Kuchen oder Pizza selber backen.

Und der Bolzplatz? Prioritäten der Stadtverwaltung verhindern in diesem Jahr die Sanierung. Teillösungen wie Ballfangzäune oder der Austausch der Nutzungsschicht sind nicht in Sichtweite. Derzeit gibt es verschiedenes Engagement in Ausschüssen und Fraktionen der Stadt, den dringenden Sanierungsbedarf des Sportplatzes, der von zwei Schulen genutzt wird und einziger Breitensportplatz in Potsdam West ist, einzufordern.

Wir freuen uns auf einen aktions- und erfolgreichen Sommer und Herbst mit euch. Na klar, Fußball wird natürlich auch gespielt. *André Falk*